



Die bayerische Mittelschule

Ausbildung

Abschlüsse

Anschlüsse

Die Mittelschule ist das Gütesiegel für ein umfassendes Bildungsangebot

Die Mittelschule bietet:

Erfolgreicher
Abschluss der
Mittelschule

Erfolgreicher
Abschluss
der Mittelschule
(Praxisklasse)

Qualifizierender
Abschluss der
Mittelschule

Mittlerer
Schulabschluss

Technik

Wirtschaft

Soziales

Berufsorientierung

Individuelle Förderung

Ganztagsschule

Welche Abschlüsse kann man an der Mittelschule erwerben?

A. Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

A. Der Abschluss wird an Schüler verliehen, die die **Jahrgangsstufe 9 erfolgreich** besucht haben.

B. Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule (Praxisklasse)

B. Schüler, die **mindestens im 9. Schulbesuchsjahr** sind und eine Praxisklasse besuchen, haben die Möglichkeit, den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule mit dem Bestehen einer theorieentlasteten Abschlussprüfung zu erlangen.

C. Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

C. Der qualifizierende Abschluss der Mittelschule ist eine **besondere Leistungsfeststellung**, der sich Schüler in Jahrgangsstufe 9 zusätzlich unterziehen können.

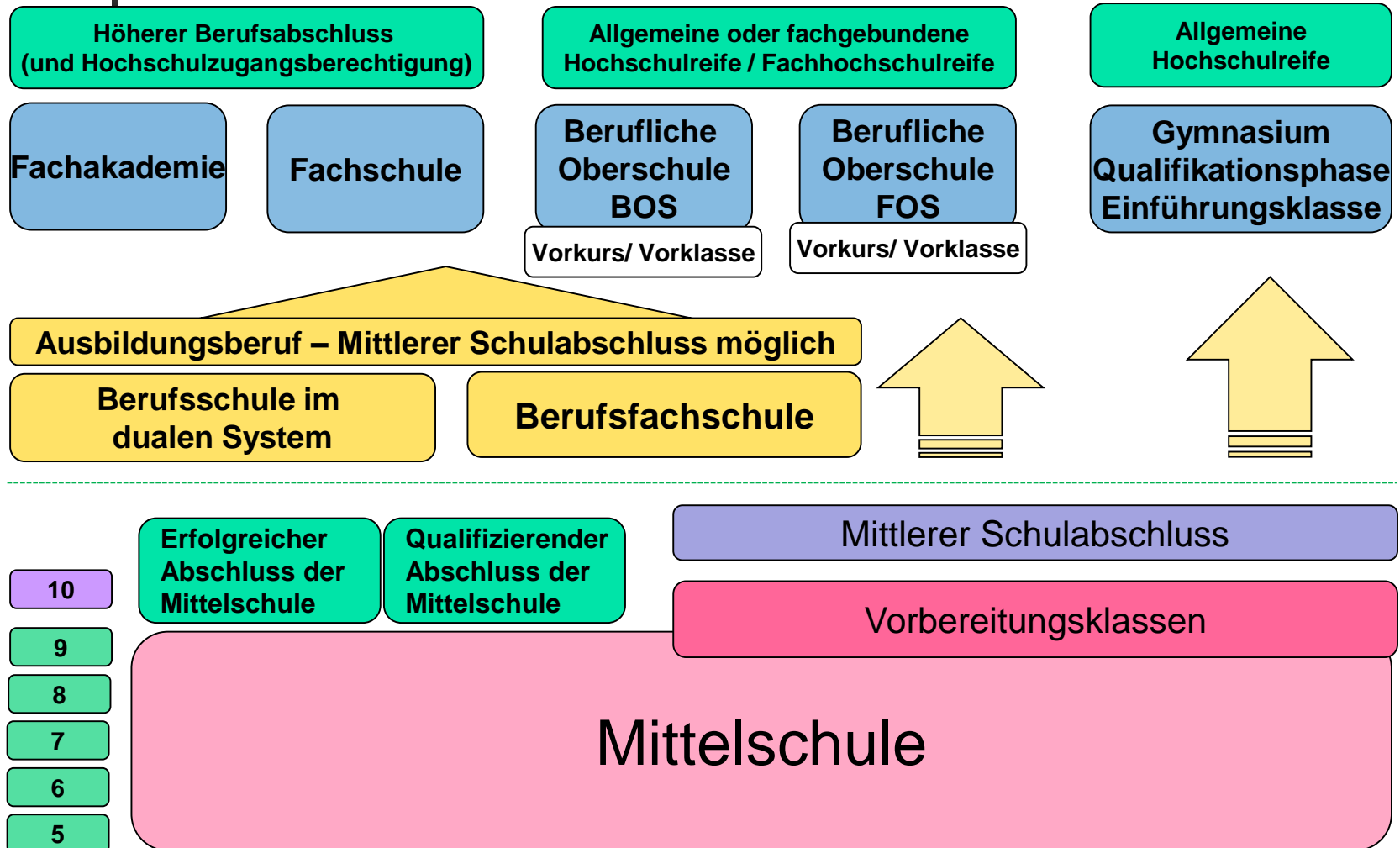
D. Mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule

D. Schüler können in der **10. Jahrgangsstufe des M-Zweiges** der Mittelschule einen mittleren Schulabschluss erwerben. Damit können sie weiterführende Schulen, z.B. die Fachoberschule besuchen.

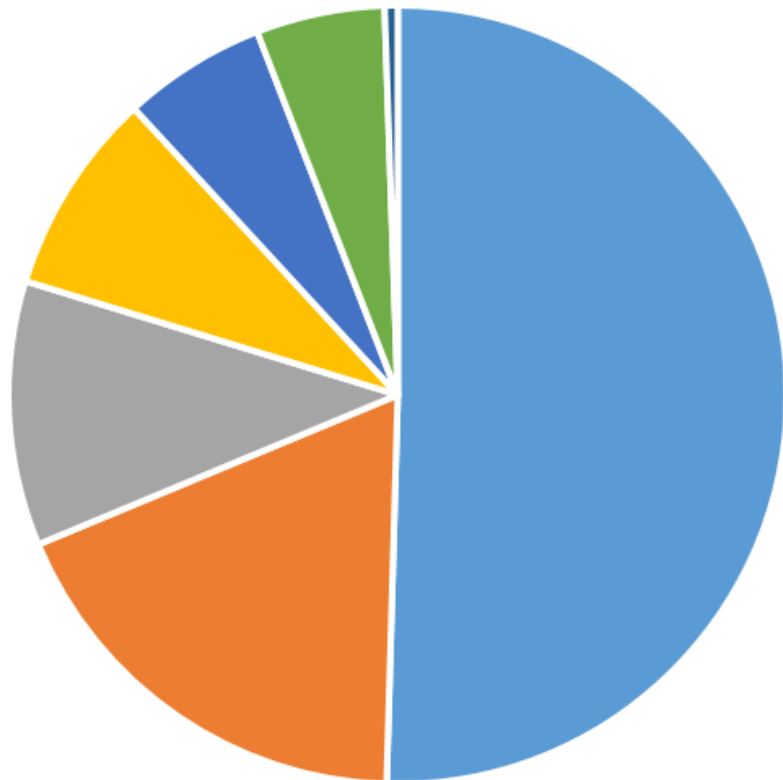
E. Qualifizierender beruflicher Bildungsabschluss

E. Der sog. „**Quabi**“ ist ein mittlerer Schulabschluss, den ehemalige Schüler der Mittelschule mit qualifizierendem Abschluss und einem **überdurchschnittlichen Berufsabschluss** erhalten können. Er wird von der Mittelschule ausgestellt.

Abschlüsse und Anschlüsse an der Mittelschule



Verteilung der Mittleren Schulabschlüsse auf verschiedene Schularten



	Schulart	Absolute Zahlen	Prozent
	Realschule	37 570	50,26
	Mittelschule	13 620	18,2
	Berufsschule	8 189	10,95
	Wirtschaftsschule	6 284	8,4
	Berufsfachschulen	4 441	5,94
	Gymnasium	3 980	5,32
	Freie Walddorfschule	404	0,54
	BOS	125	0,16
	Schule für Kranke	63	0,084
	2. Bildungsweg	63	0,084

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für das Schuljahr 2012/13

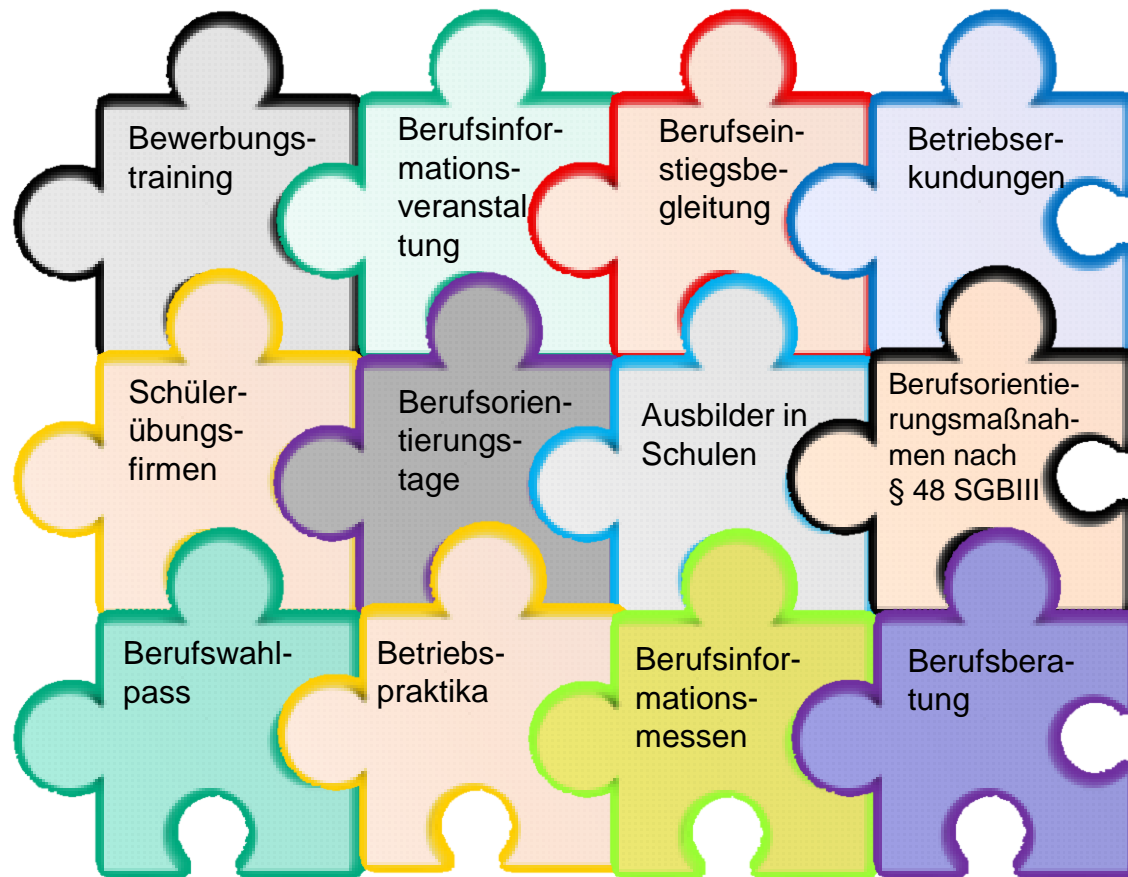
Die Mittelschule – stark für den Beruf

Systematische Zusammenarbeit mit der Berufsschule, der lokalen Wirtschaft und der Arbeitsagentur Angebote in den verschiedenen Jahrgangsstufen der Mittelschule:				Wahlfach Buchführung	Wahlfach Buchführung
				Wahlfach Informatik	Wahlfach Informatik
		Orientierungs- praktika	Betriebs- praktika	Betriebs- praktika	Betriebs- praktika
<i>max. bis zu einem Fünftel der Unterrichtszeit</i>					
Betriebserkundungen, Experteninterviews		Projekte mit externen Partnern , wie z. B. der örtlichen Wirtschaft , der Arbeitsagentur , der Berufsschule und Ehrenamtlichen			
		Fach Werken / Textiles Gestalten	Berufs- orientierende Zweige Wirtschaft, Technik und Soziales	Ein berufs- orientierender Zweig Wirtschaft, Technik oder Soziales	Ein berufsorientierender Zweig aus Wirtschaft, Technik und Soziales
Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik					
Jgst. 5	6	7	8	9	M10

Die Mittelschule - stark für den Beruf

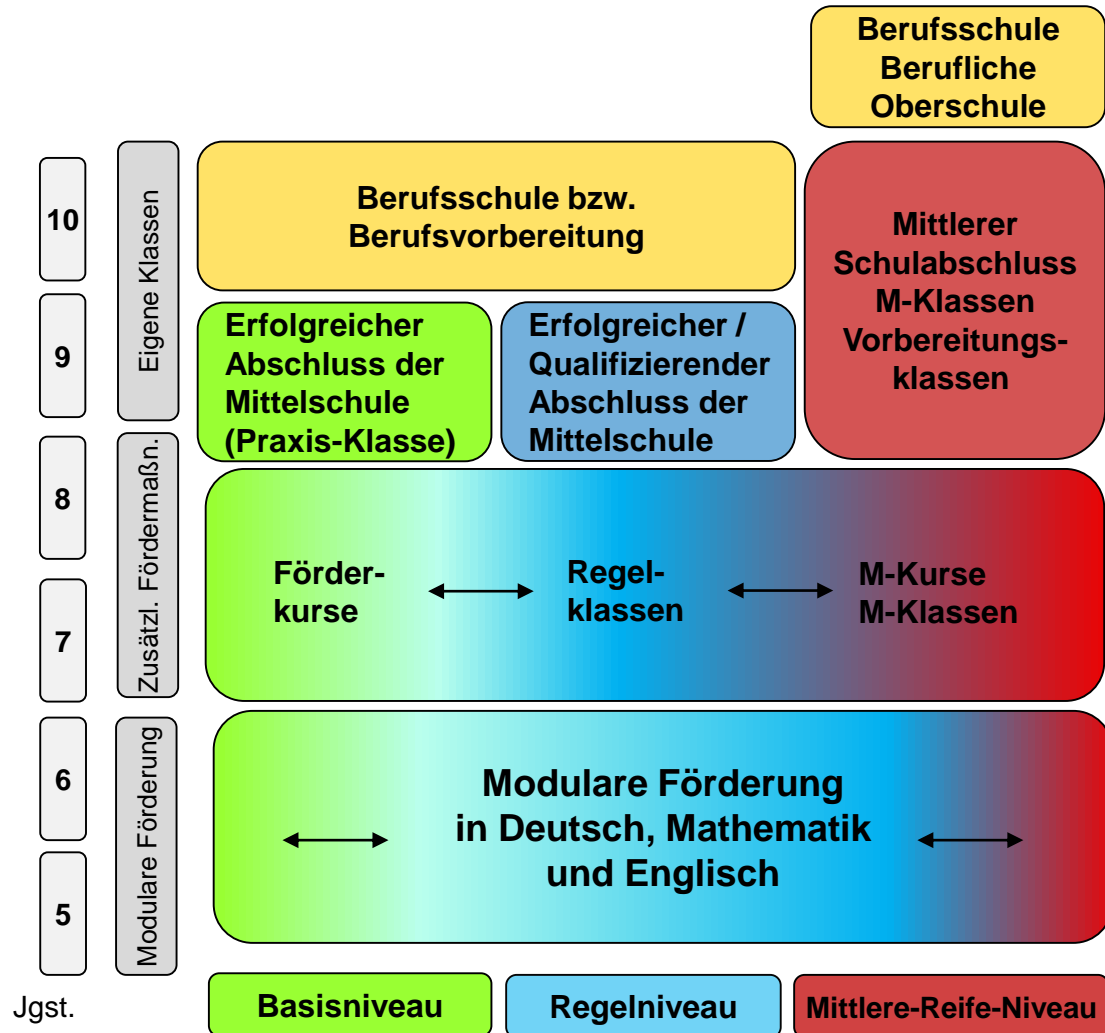
- Berufsorientierende Zweige: **Technik, Wirtschaft, Soziales**
- Unterrichtsstunden in den berufsorientierenden Zweigen
 - Jgst. 7: 5 Unterrichtsstunden in allen Zweigen
 - Jgst. 8: 4 Unterrichtsstunden in einem Zweig
(ein weiteres Wahlpflichtfach als Wahlfach oder Arbeitsgemeinschaft wählbar)
 - Jgst. 9: 4 Unterrichtsstunden in einem Zweig
 - Jgst. 10: 3 Unterrichtsstunden in einem Zweig
- Ausbildung von Lehrkräften zum **SCHULEWIRTSCHAFT-Experten**
- Kooperation mit den beruflichen Schulen (HuBiK)
- Acht Module der (e)vBO nach §§ 33 und 421q SGB III gemeinsam mit der Arbeitsagentur

Zusammenarbeit mit Partnern



Die Mittelschule – stark im Wissen und Fördern Individuelle Förderung im Überblick

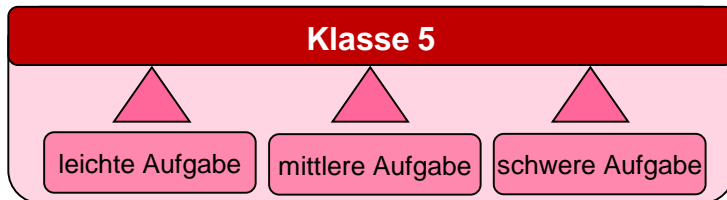
Die Schülerinnen und Schüler werden individuell betreut. Der Weg der modularen Förderung ermöglicht den Lehrkräften, auf die unterschiedlichen Begabungen einzugehen.



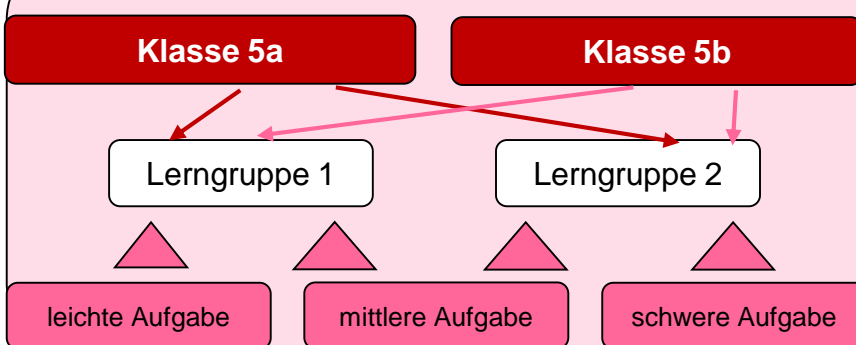
Wie kann individuelle / modulare Förderung aussehen?

Beispiel 1:

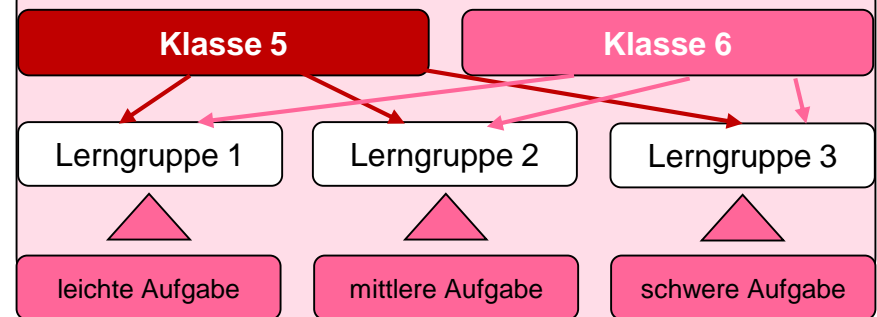
Für alle Kinder gemeinsam in der Klasse durch unterschiedlich schwere Aufgabenstellungen.



Beispiel 2: Klassenübergreifend ohne zusätzlichen Lehrer.



Beispiel 3: Jahrgangsübergreifend mit zusätzlicher Lehrkraft.



In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist die individuelle / modulare Förderung in den Fächern **Deutsch**, **Mathematik** und **Englisch** verpflichtend.

Persönlichkeitsförderung – Stark als Person

Klassenlehrerprinzip –
das zentrale pädagogische
Element der Mittelschule

**Sicherung der Selbst-
und Sozialkompetenz**

- Soziales Lernen
- Patenschaften

Integration

- Deutschförderung
- Kleinere Klassen



**Jugendsozialarbeit an
Schulen**

Ganztagsangebote

Offene und gebundene
Ganztagsschulangebote

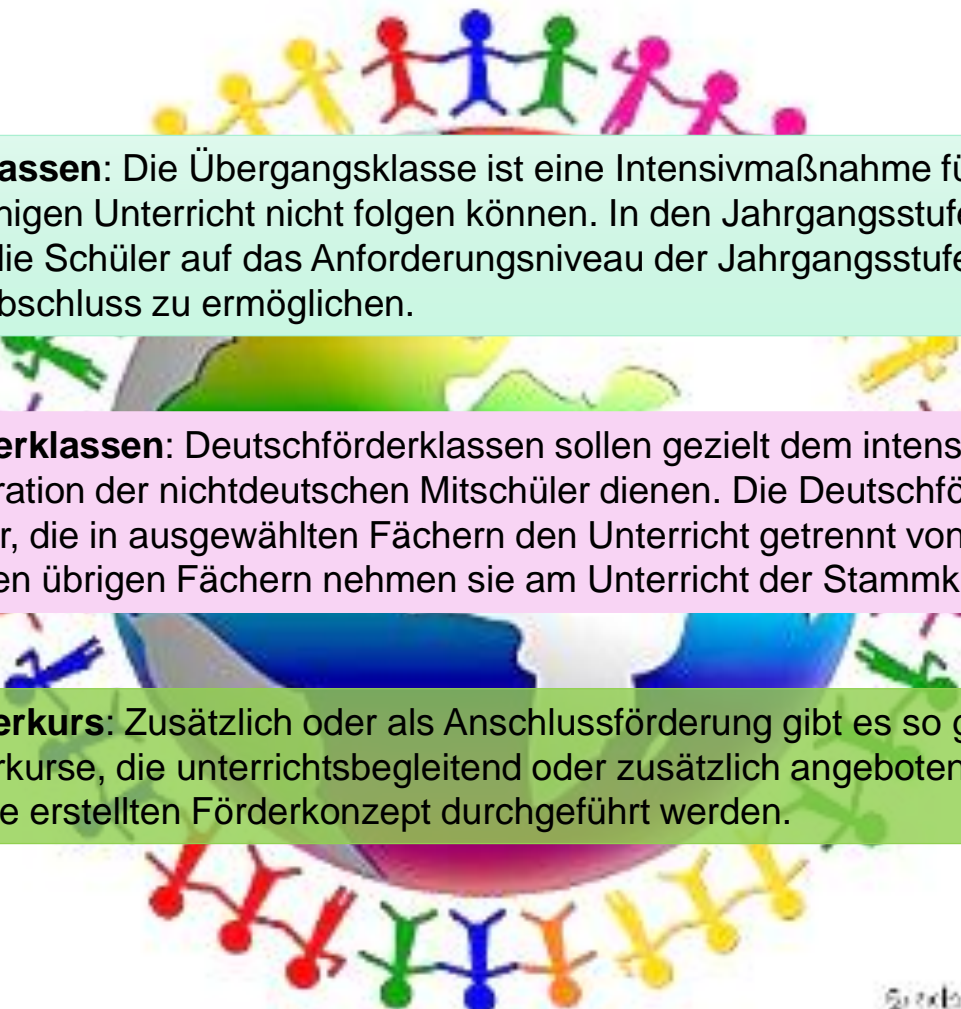
Patenschaften

Konzept „Soziales Lernen“

Ausbau des Einsatzes von
Jugendsozialarbeit an
Schulen

In allen Jahrgangsstufen der
Mittelschule Höchstzahl von
25, wenn Anteil der
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund
mehr als 50%

Deutschfördermaßnahmen an der Mittelschule



Übergangsklassen: Die Übergangsklasse ist eine Intensivmaßnahme für Schüler, die dem deutschsprachigen Unterricht nicht folgen können. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 wird das Ziel verfolgt, die Schüler auf das Anforderungsniveau der Jahrgangsstufe 9 zu bringen, um ihnen einen Abschluss zu ermöglichen.

Deutschförderklassen: Deutschförderklassen sollen gezielt dem intensiven Spracherwerb und der Integration der nichtdeutschen Mitschüler dienen. Die Deutschförderklasse umfasst ca. 12 Schüler, die in ausgewählten Fächern den Unterricht getrennt von ihrer Stammklasse erhalten. In den übrigen Fächern nehmen sie am Unterricht der Stammklasse teil.

Deutschförderkurs: Zusätzlich oder als Anschlussförderung gibt es so genannte Deutschförderkurse, die unterrichtsbegleitend oder zusätzlich angeboten und nach einem von der Schule erstellten Förderkonzept durchgeführt werden.

Die Bayerische Mittelschule - Zusammenfassung

Das **Gütesiegel "Mittelschule"** beinhaltet ein breites Bildungsangebot und weist folgende Merkmale auf:

- die drei **berufsorientierenden Zweige Technik, Wirtschaft und Soziales**,
- ein **Ganztagsangebot**,
- ein **Angebot, das zum mittleren Schulabschluss** führt.

Inzwischen gibt es bayernweit im staatlichen Bereich nur noch Mittelschulen, keine Hauptschulen mehr.

In jedem Fall hält die **Mittelschule** bereit:

- ausgestaltete **Kooperationen mit einer Berufsschule, der regionalen Wirtschaft und der Arbeitsagentur**, sowie
- eine **individuelle/modulare Förderung** der Schüler im Klassenverband unter **Beibehaltung des Klassenlehrerprinzips**.
- <http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/mittelschule.html>



Unsere Schule stellt sich vor

Individuelle Ausführungen zur Sprengel-Mittelschule oder zum Schulverbund.